HIV- und Hepatitis Testwoche 2018

HIV und Hepatitis sind noch immer ein Tabu und die Ansteckungsrisiken sind nicht ausreichend bekannt. Viele Menschen haben Angst vorm Test, daher werden Infektionen oft viel zu spät erkannt. Dem möchte die österreichische ETW-Initiative im Rahmen der Europäischen Testwoche mit dem Motto TESTEN. BEHANDELN. VORBEUGEN. entgegenwirken. Ziel der Testwoche ist einerseits, Personen mit einem erhöhten HIV-/Hepatitis-Risiko zum Test zu motivieren und andererseits die Bewusstseinsbildung bezüglich HIV- und Hepatitis-Tests zu steigern. Einen Test anzubieten und sich testen zu lassen, soll selbstverständlich sein. Denn eine frühe Diagnose ermöglicht einen rechtzeitigen Therapiestart und dieser bringt mitunter mehr Lebensjahre mit besserer Lebensqualität. Eine erfolgreiche medikamentöse Behandlung wiederum bewirkt, dass die Virenlast nicht mehr nachweisbar ist. So können HIV-positive Menschen, deren Virenlast durch die Medikamente unter der Nachweisgrenze ist, das HI-Virus nicht auf ihre SexualpartnerInnen übertragen. Auch bei Hepatitis B gibt es inzwischen erfolgreiche Therapien, bei Hepatitis C ist sogar eine Heilung möglich. Heuer findet die Europäische HIV- und Hepatitis-Testwoche vom 23. bis 30. November statt. In dieser Woche werden in Österreich und europaweit zahlreiche Events, vermehrt Infos rund um die Themen HIV und Hepatitis, sowie Test-Möglichkeiten an vielen Locations angeboten, um Infektionsängste abzubauen und der Ausgrenzung Betroffener entgegenzuwirken.